

Stationäre Jugendhilfe Berlin

Zur Zeit bieten wir insgesamt rund 150 Plätze in 20 Wohngruppen auf dem Gelände des Evangelischen Johannesstifts in Berlin-Spandau und in den Bezirken Spandau, Reinickendorf und Friedrichshain-Kreuzberg sowie in Falkensee an.

GRUNDLEISTUNGEN

- Gewährleistung des Kinderschutzes
- Sicherung der Grundbedürfnisse
- Einbeziehung der Eltern
- Förderung der emotional-sozialen Kompetenz, Stärkung der Gruppenfähigkeit und Persönlichkeit des jungen Menschen
- Strukturierung des Tagesablaufs und Vermittlung von lebenspraktischen Fertigkeiten
- Mitwirkung bei der schulischen Förderung
- Förderung der Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben
- fallbezogene Erschließung, Nutzung und Einbeziehung der Lebenswelt des bzw. der Betreuten

ERGÄNZENDE LEISTUNGEN

einzelfallbezogen, ggf. mit zusätzlicher Kostenvereinbarung:



- Kunsttherapie
- Anti-Agressions-Training
- Reittherapie
- übergreifende medien- und freizeitpädagogische Angebote wie z. B. Holzwerkstatt, Fußball-AG, Internetführerschein, Ferienprogramme

PERSONAL

Die pädagogischen Fachkräfte der Wohngruppen sind mindestens ausgebildete Erzieher*innen bzw. Sozialpädagogen*innen, ggf. mit tätigkeitsrelevanten Zusatzqualifikationen und z. T. mit handwerklichen oder anderen Grund- bzw. Vorausbildungen. Begleitet werden die Teams von Einrichtungsleitungen, Sozialarbeiterinnen und einem psychologisch-therapeutischen Beraterteam. Für die Themen Qualitätsmanagement, Partizipation, Kinderschutz, Medienpädagogik und Freizeitpädagogik stehen bereichsübergreifende Stellen zur Verfügung.

SELBSTVERSTÄNDNIS

Den theoretischen Rahmen für die pädagogisch-fachliche Ausrichtung bietet ein "pädagogischer Zyklus" (stützen - fördern - fordern - konfrontieren), der auf einer systemischen Betrachtungsweise, Ressourcen-, Kompetenz- und Lebensweltorientierung, Partizipation und Reflektion gründet.

 Unser Tun und Handeln folgt dem Leitsatz:
"Solange Kinder klein sind helfen wir ihnen,
Wurzeln zu schlagen. Später schenken wir ihnen Flügel."




ZIELE

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen
- Alltagsbewältigung/Befähigung zur eigenständigen Lebensführung
- Schutz und Gefahrenabwehr
- Klärung der familiären Beziehungen
- Erhaltung von Kontakt und Förderung der Verantwortlichkeit der Eltern
- ggf. Begleitung der Wiederaufnahme in die Familie

ZIELGRUPPE

- Kinder und Jugendliche zwischen drei und achtzehn Jahren, im Einzelfall junge Erwachsene, bei Geschwisterreihen auch Kinder unter drei Jahren
- einige Gruppen sind spezialisiert auf besondere Fallkonstellationen, Symptome oder Diagnosen

RECHTSGRUNDLAGE

§ 27 i. V. m. § 34 SGB VIII; § 35a SGB VIII; § 41 SGB VIII

FINANZIERUNG

Kostensatzfinanzierung durch das zuständige Jugendamt

KONTAKT

Standort Verwaltung: Evangelisches Johannesstift | Haus 45 | Schönwalder Allee 26 | 13587 Berlin
Ihre Ansprechpartnerin für Aufnahmeanfragen: Jenny Ullrich | Tel. 030 336 09-107 | aufnahme-hze.jugendhilfe@jsd.de
Leitung: Daniel Domrös, Birgit Görig | Tel. 030 336 09-336
Träger: Johannesstift Diakonie Jugendhilfe gGmbH | Stand 06.2023 | Kli

